

Sedierung

Kurse und Online-Fortbildung zur Lachgassedierung



Die sichere und effiziente Methode der Lachgassedierung ist einfach zu erlernen. Vorgeschieden ist eine 14-stündige Fortbildung mit von Fachgesellschaften festgelegten Kursinhalten. Seit Herbst 2017 steht die etablierte Lachgasfortbildung des Instituts für dentale Sedierung in Kooperation mit dem Dental Online College auch als Online-

Kurs mit einem Präsenztage zur Verfügung. Bewusst setzt das Institut neben dem Online-Angebot auch 2019 weiter auf die zweitägigen Präsenzkurse. „Uns ist es wichtig, weiter beide Lernformen anzubieten, denn sie sprechen unterschiedliche Lern-typen an. Der Online-Kurs wurde sehr gut angenommen, aber die hohe Zahl der Kurs-

teilnehmer, die weiterhin einen unserer 2-Tages-Präsenzkurse besuchen, zeigt, dass der Bedarf nach wie vor groß ist“, erklärt der Institutsleiter Dr. Mathers. Ob online oder vor Ort, Zahnärzte sollten sich stets im Vorfeld absichern, dass sich die Fortbildung nach den vorgeschriebenen Standards richtet. Nur, wenn man die Methode wirklich beherrscht, kann man sie auch effizient und sicher in den Praxisalltag einbauen. Vor allem aber sichert eine qualifizierte Ausbildung den Zahnarzt forensisch ab. Als einziger Anbieter hat das Institut für dentale Sedierung | Dr. Mathers in Köln das gesamte Portfolio der Sedierungstechniken im Kursprogramm. In verschiedenen Seminaren erlernen Zahnärzte neben dem professionellen Umgang mit Lachgas auch die orale und intravenöse Sedierung.

Institut für dentale Sedierung
Dr. Frank G. Mathers
Tel.: 0221 1694920
www.sedierung.com

PA-Experten-Treffen

Neuer Denk- und Therapieansatz der Parodontologie vorgestellt

Abschließend erläuterte Dr. Ronald Möbius den Zusammenhang zwischen Vitamin D und einem gesunden Knochenstoffwechsel. [...]

Untermuert wurde dies durch einen Vitamin-D-Test für jeden Kursteilnehmer, der den Mangel klar bestätigte.

Bundesweit 41 Zahnärzte trafen sich Ende Oktober in Rostock, um, losgelöst von der Lehrmeinung, über einen völlig neuen therapeutischen Ansatz zur Therapie des parodontalen Knochenabbaus zu diskutieren und ihre Erfahrungen auszutauschen. Parodontitis ist gekennzeichnet durch Entzündung und durch Knochenabbau. Entzündungen werden durch Mikroorganismen ausgelöst. Aber es gibt keine Mikroorganismen die parodontalen Knochen abbauen, das sind körpereigene Prozesse. Unterschiedliche Ursachen brauchen unterschiedliche Therapien. Während die Entzündungsreduktion allen bekannt ist erfolgt die Therapie des aus dem Gleichgewicht geratenen Knochenstoffwechsel durch die Therapie des Bone Remodeling. Hierdurch verschwinden regenerativ die Zahnfleischtaschen, das Milieu

verändert sich und dadurch verändert sich die Zusammensetzung der Mikroorganismen. Neben Dr. Möbius referierten Priv.-Doz. Dr. Lutz Netuschil (Universität Dresden), Reinhard Mau (EMIKO) und Dirk-Rolf Gieselmann (dentognostics) zu besonderen Aspekten einer digitalen Diagnostik und Therapie (aMMP8-Test) und der regenerativen Kraft der Mikroorganismen. Abschließend erläuterte Dr. Ronald Möbius den Zusammenhang zwischen Vitamin D und einem gesunden Knochenstoffwechsel. Dabei schien für die Kursteilnehmer überraschend zu sein, dass Deutschland generell ein Vitamin-D-Mangelgebiet ist und dass dies ganzjährig ausgeglichen werden muss. Untermuert wurde dies durch einen Vitamin-D-Test für jeden Kursteilnehmer, der den Mangel klar bestätigte.



Infos zur Person

Dr. Ronald Möbius, M.Sc. Parodontologie
Tel.: 038483 3150
www.moebius-dental.de